

Gemeinde Information

DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

9. Juni 2021

Liebe Steinbergerin, lieber Steinberger!

Impfungen

Die Regierung hat vor **2 Wochen in Österreich Öffnungsschritte** gesetzt und es ist sehr **erfreulich**, dass die **Ansteckungszahlen** nach wie vor **sinken**. Wir haben mittlerweile eine **7-Tage-Inzidenz** von **rund 35**, und sind damit unter den **Ländern der EU** mit den **niedrigsten Ansteckungszahlen** trotz sehr **hoher Testintensität**.

Wir gehen mit **großen Schritten in Richtung Normalität** und der **Hauptgrund** dafür ist natürlich der **Impffortschritt**. Mit jeder Impfung kommen wir unserem Ziel, dass wir die **Pandemie in Österreich besiegen** können, einen **Schritt näher**. Daher freut es uns umso mehr, dass mittlerweile auch die Möglichkeit besteht, **Schwangere und Jugendliche ab 12 Jahren zu impfen**. Der **Impfstoff ist ausreichend vorhanden** und wir sind sehr froh über die **hohe Impfbereitschaft**. Weitere Informationen zu den Neuerungen bei den Impfungen findest du im Anhang.

Tipps für den Umgang mit Altpapier und Kartonagen

Online- und Versandhandel boomen – und das nicht erst seit Corona. Eine Folge davon sind große Mengen an Kartonverpackungen, die in unseren Haushalten anfallen und entsorgt werden müssen. Karton und auch Altpapier sind Materialien, die sich sehr gut recyceln lassen. Vorausgesetzt, sie werden richtig getrennt. In unserer Gemeinde werden Altpapier und Karton separat gesammelt. Die richtige Trennung sorgt dafür, dass beide Abfallarten als wertvolle Rohstoffe wiederverwertet werden können und der Gemeinde möglichst hohe Erlöse bringen.

Bei Karton und Altpapier ist die Sammelquote in Tirol insgesamt sehr gut. Die Restmüllanalyse 2018/19 des Landes Tirol hat gezeigt, dass fast 90 Prozent über die dafür vorgesehenen Entsorgungswege gesammelt werden. In absoluten Zahlen bedeutet das aber, dass noch knapp 7.500 Tonnen im Restmüll landen. Damit geht es für den Recyclingkreislauf verloren und zugleich entstehen höhere Kosten – für alle.

Hier ein paar einfache Tipps und Informationen zur Sammlung von Altpapier und Karton – weil richtige Abfalltrennung der Umwelt und dem Geldbeutel gut tut:

- Verpackungskartons sollten immer flach gefaltet werden, um den Platz in der Tonne möglichst gut auszunutzen.
- Füllmaterial wie Luftpolsterfolie oder Styropor sind vor der Entsorgung bitte aus Verpackungskartons zu entfernen.
- Bei der korrekten Zuordnung mancher Abfälle sind sich selbst erfahrene Abfalltrenner unsicher. So geht's richtig:
 - **Milch- und andere Getränkekartons** gehören in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne – sie haben im Inneren eine Beschichtung. Dasselbe gilt häufig für **Tiefkühlverpackungen**. Hier ist ausschlaggebend, ob sich auf der Schachtel der Hinweis „Gefaltet zum Altpapier/Karton“ befindet. Wenn nicht, gehört sie zur Kunststoffsammlung.

- Was tun mit Kuverts, Brotsackerln und Kartons **mit Plastiksichtfenster**? Sie dürfen auch mit Sichtfenster zum Altpapier bzw. Karton. Wenn das Plastik leicht vom Papier bzw. Karton zu trennen ist, schadet natürlich auch die getrennte Entsorgung nicht!
- Anders ist die Lage beim **Joghurtbecher mit Kartonummantelung**: Nur, wenn der Kartonomantel entfernt und getrennt entsorgt wird, können die Bestandteile gut recycelt werden.
- **Kassenbons** gehören in den Restmüll, da sie aus Thermopapier bestehen. **Servietten, Küchenrollen** oder **Taschentücher** sind ebenfalls ein Fall für den Restmüll. Die sogenannte „Wickelhülse“ – also die Kartonrolle, um die z.B. Toilettenpapier gewickelt ist, darf zum Karton. Alte **Fotos** müssen in den Restmüll.
- Beim Kauf eines verpackten Produkts ist im Kaufpreis indirekt ein Entsorgungsbeitrag enthalten. Landen die Verpackungen dann im Restmüll, **bezahlt man die Entsorgung quasi ein weiteres Mal!**
- Die Abfuhr und Behandlung von Restmüll sind im Vergleich zu anderen Abfallarten teurer. Je weniger Restmüll anfällt, desto **niedriger** können auch die **Abfallgebühren** gehalten werden.

Umwelt-Tipp: Nur Karton zum Karton, nur Altpapier zum Altpapier: Bei ordentlicher Trennung spricht man von einer hohen Sortenreinheit bzw. Sammelqualität. Das gesammelte Material lässt sich bestmöglich recyceln und bringt der Gemeinde Erlöse, die sich wiederum positiv auf die Gestaltung der Abfallgebühren auswirken können.

Münchner Bergbus fährt nach Steinberg

Die Grundidee hinter diesem Projekt ist, eine umwelt- und sozialverträglichere Mobilitätsalternative zum PKW zu schaffen. Dieser hat in seiner Häufung zu unübersehbaren Problemen für Tourismusdestinationen im letzten Jahr geführt. Vor allem für Regionen, die nicht über die Schiene erschlossen sind, bleibt aber bisher meist nur die Anreisemöglichkeit mittels PKW. Das möchte der Deutsche Alpenverein und die Landeshauptstadt München ändern und bieten Münchner Ausflügler*innen die Möglichkeit, ihr Auto zu Hause, anstatt in der Natur stehen zu lassen. In Gesprächen mit dem DAV konnten wir erreichen, dass der Münchner Bergbus nicht nur bis zum Bergsteigerdorf Kreuth sondern weiter bis nach Steinberg am Rofan fährt. Durch den Münchner Bergbus erhoffen wir neben dem Angebot einer umweltfreundlichen Anreise auch einen wirtschaftlichen Impuls für unsere touristischen Leistungsträger (Gastronomie, Hütten, Dienstleister, etc.) im Ort. Alle Informationen zum Münchner Bergbus findest du im Anhang.

Zusätzliches Testangebot am Achensee

Zusätzlich zum **TESTCONTAINER ATOLL ACHENSEE, MAURACH**

Tel.: +43 5 95300-0, Achenseestraße 63, 6212 Maurach

Antigen Testung kostenlos für alle (Einheimische & Gäste).

Tests **ohne vorheriger Terminvereinbarung** zu folgenden Öffnungszeiten:

Täglich von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr.

Es ist ein gültiger Ausweis mitzubringen und die aktuell geltenden Covid-19 Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

steht ab sofort ein neues Corona-Testzentrum beim **HOTEL EDELWEISS, MAURACH** zur Verfügung. Antigen-Testungen sind für alle Gäste & Einheimische kostenlos.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag & Samstag von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Online-Terminvereinbarungen sind unbedingt über **Tirol testet.at** notwendig.

Eine **Anleitung** zur Anmeldung findest du im Anhang.

Herzlichst DEIN Bgm. Helmut Margreiter e.h.

Impfungen auch für Kinder und Jugendliche



Impffortschritt

- Wir sind innerhalb der EU unter den **TOP 10** beim **Impffortschritt**. **2/3 der Menschen**, die sich impfen lassen wollen, **haben bereits** eine **Erstimpfung erhalten**. Damit liegen wir gut im Plan.
- Außerdem stehen wir vor einer **deutlich höheren Impfbereitschaft als erwartet**. Wir haben grundsätzlich mit einer Impfbereitschaft von rund 2/3 gerechnet. Das hätte bedeutet auf 7,5 Mio. impfbare Bevölkerung rund 5 Mio. Menschen, die sich impfen lassen wollen. **Mittlerweile gehen wir davon aus, dass wir rund 500.000 Menschen mehr impfen werden.**
- **Bis Ende Juni werden wir 5 Mio. Menschen geimpft haben** und aufgrund der jungen Menschen, der Schwangeren und der höheren Impfbereitschaft werden **zusätzliche 500.000 Menschen** zügig im **Juli geimpft** werden.

Impfung für Kinder

- Die **Europäische Arzneimittel-Agentur** hat die Verwendung von **BioNTech/Pfizer für Kinder ab 12 Jahren zugelassen** und auch das **Nationale Impfgremium empfiehlt die Impfung** für 12- bis 16-Jährige.
- Um einen **größtmöglichen Schutz vor Beginn des kommenden Schulsemesters** ab Herbst 2021 zu ermöglichen, werden **Kinder und Jugendliche bereits im Sommer breitflächig geimpft**.
- Die Impfung erfolgt, genau wie für alle anderen, in den **Impfstraßen** und bei den **Hausärzten**.
- Kinder **bis 14 Jahre** brauchen eine **Einwilligung der Erziehungsberechtigten**. Mündige Kinder **ab 14 dürfen selbst** über eine Impfung **entscheiden**.

Fahrplan für den Sommer

- Bis COVID-19-Impfungen für jüngere Kinder zur Verfügung stehen, muss natürlich auch **weiterhin ein entsprechender Schutz** geboten werden.
- Daher wird es auch in den letzten Schulwochen **Tests an den Schulen** geben.
- Außerdem wird das **gratis Testangebot** in den **Teststraßen und Apotheken** auch **im Sommer** erhalten bleiben.

Anleitung zur Anmeldung

Testzentrum Maurach am Achensee (Einheimische & Gäste)

Bitte im Portal „Tirol testet“ unter <https://tiroltestet.leitstelle.tirol/> einsteigen und der genauen Anleitung folgen:

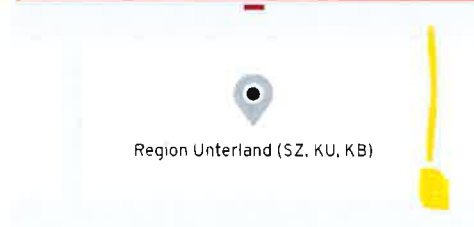
- Test auswählen
(Antigen-Test)

wählen Sie eine der folgenden Optionen



- Region auswählen
(REGION UNTERLAND)

1. Bitte wählen Sie eine Region aus



- Standort auswählen
(TESTZENTRUM EBEN)

Antigen-Screening-Zentrum Eben am Achensee

Das Antigen-Screening-Zentrum befindet sich in Eben am Achensee, im Hotel Edelweiß, Achenseestraße 4. Öffnungszeiten ab 12.06: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 08:00-18:00 Uhr

- Tag auswählen

3. Tag auswählen

Bitte Tag auswählen

Den gewünschten Termin auswählen, die Adressdaten eingeben (bei Nicht-österreichischen Gästen im Adressfeld die Unterkunftsadresse eingeben) und die Anmeldung bestätigen. Als Bestätigung erhalten Sie dann den entsprechenden Link für Ihren Test-Termin.

Münchner Bergbus fährt bis nach Steinberg!



Foto: Anette Göttlicher

Bergsteigerbus startet am 19. Juni – Abfahrt, Routen, Tickets, Preise

Entspannte Anreise statt Parkplatz-Stress: Der Münchner Bergbus fährt ab 19. Juni 2021 von München ohne Zwischenstopp in die Ammergauer Alpen, zum Rofangebirge und in den Chiemgau. Gut für die Umwelt, gut für Bergfreunde, die gerne öffentlich unterwegs sind und so Regionen erreichen, die per Zug nicht so gut erschlossen sind. Wann, wo, wie? Hier die Infos zum Bergbus des Deutschen Alpenvereins (DAV): Routen, Haltepunkte, Abfahrtszeiten, Tickets und Preise.

Der Bergbus – ein Angebot des Alpenvereins München & Oberbayern

Der Berg ruft – und wer folgt seinem Locken nicht gerne für eine Bergtour oder einen Ausflug mit der Familie? Die Schattenseite: Der Autoverkehr von München in Richtung Alpen nimmt ständig zu. Um die Umwelt und die Anwohner zu entlasten, hat sich der Alpenverein München & Oberland etwas einfallen lassen: Den **Münchner Bergbus**. Für alle, die gerne in den Bergen unterwegs sind, ob zum Schauen und Genießen, für Spaziergänge, Tagestouren oder zum Biken. Das eigene Auto bleibt daheim, man erspart sich die Parkplatzsuche – und es werden drei Ziele angefahren, die bisher nicht so gut öffentlich zu erreichen waren.

Wohin fährt der Bergbus? Ammergau, Chiemgau, Blaubeerge/Rofan

Der Münchner Bergbus startet ab dem 19. Juni 2021 – zunächst für ca. 10 Wochen in einer Pilotphase mit vier Bussen pro Wochenende, samstags und sonntags.

Das sind die Ziele des Bergbusses:

- **Ammergau:** Zwei Busse fahren nach Ettal zu Schloss Linderhof. Es gibt verschiedene Ausstiegspunkte vor dem Ziel, zum Beispiel Kloster Ettal, Bad Kohlgrub mit dem Hörnle oder Unterammergau.
- **Chiemgau:** Es geht nach Aschau zur Kampenwand, nach Marquartstein zur Hochplatte und schließlich nach Schleching.
- **Blaubeerge/Rofan:** Über Bad Wiessee, Kreuth und Achenkirch geht's nach Steinberg am Rofan.

Wann und wo fährt der Bergbus München los? Die Abfahrtszeiten

Der Münchner Bergbus startet bis Ende August immer samstags und sonntags.

Abfahrten am Samstag:

- **Bus 1: 6:30 Uhr Richtung Blaubeerge/Rofan ab Giesing/Bahnhof (Haltestelle 9)**
- Bus 2: Im wöchentlichen Wechsel 6:30 Uhr und 8:30 Uhr Richtung Chiemgau ab Ostbahnhof Friedenstraße (ggü. Poststation)
- Rückfahrt ab 17:30 Uhr an der letzten Haltestelle

Abfahrten am Sonntag:

- Bus 1: 6:30 Uhr Richtung Ammergauer Alpen 1 ab Aidenbachstraße (Haltestelle 136 Richtung Solln Bhf)
- Bus 2: 8:30 Uhr Richtung Ammergauer Alpen 2 ab Aidenbachstraße (Haltestelle 136 Richtung Solln Bhf)
- Rückfahrt ab 17:30 Uhr an der letzten Haltestelle

Fahrräder mitnehmen ist möglich – der Bergbus hat WLAN

Zur Ausstattung der Bergbusse: Die Münchner Bergbusse sind moderne **Doppelstockbusse** mit Klimaanlage, USB-Anschlüssen zum Laden von Smartphones, es gibt **WLAN** und Antiviral-Filter.

- **Gepäcktransport:** Fahrräder bis 15 kg, Kinderwagen, Rollstühle, Kraxen, Kletterausrüstung – die Kapazität kann je nach Anzahl der Fahrräder variieren
- **Hygienekonzept:** Filter sorgen für Luftaustausch in unter zwei Minuten, Maskenpflicht im Bus, ggf. weitere Vorgaben aufgrund bay. Infektionsschutzgesetz abhängig von Inzidenz im Start- und Ziellandkreis
- **Kinder** fahren in Begleitung eines Erwachsenen/Erziehungsberechtigten mit dem Bergbus

Tickets und Preise für den Münchner Bergbus

Tickets gibt's unkompliziert online über die eigene Münchner-Bergbus-Website muenchnerbergbus.de – sie können per Kreditkarte oder Paypal bezahlt werden. Die MVV-Nutzung für die Hin- und Rückfahrt zur Start- und Endhaltestelle in München ist inklusive.

Die Preise:

- DAV-Mitglieder der Sektionen München & Oberland: 16 Euro
- Mitglieder anderer DAV-Sektionen: 18 Euro
- Nichtmitglied Kinder und Erwachsene: 22 Euro
- Mitglied Kind der Sektionen München & Oberland < 15 Jahre: 12 Euro
- Fahrradmitnahme (bis 15 kg): 4 Euro
- DAV-Mitglieder: bitte den Ausweis mitbringen und vorzeigen

Gut informiert im Bergsteigerbus: Infos von den Profis des DAV

Die Profis des Deutschen Alpenvereins DAV fahren euch nicht einfach nur in die Berge, sie haben auch jede Menge **Informationen und Wissenswertes** zu den jeweiligen Zielen und Touren und zum Bergsteigen und den Alpen allgemein:

Es gibt eine Sammlung von **Wander-, Fahrrad- und Klettertouren**, passend zu den jeweiligen Haltestellen auf dem Weg in die Ammergauer Alpen, in den Chiemgau oder in die Blaubeerge zum Rofan und Infos zu den Zielregionen. Außerdem: Tipps für Aktivitäten vor Ort und zu **Hütten und Wirtschaften**: Wo kann man einkehren? Und natürlich vermittelt der Alpenverein auch, wie man Bergsport und Alpinismus nachhaltig betreiben kann und bietet Infos zu **Naturschutzräumen** und besonderen Naturgegebenheiten.